

# Wer hat recht?

Autor(en): **Hamlin, Jack**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449741>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wer hat recht?

Am Stammtisch im „Koten Ochsen“ erzählt einer, wie der Biervater sein Lokal in die Höhe gebracht hat. „Jarwohl, meine Herren, ich erinnere mich noch, wie das Bier hier im Waschzuber gebraut worden ist. 28 Pfennige hat es gekostet die Maß, an Weihnachten hat man der Kathi die übrigen zwei Koten geschenkt, und die hat sie dankbarst mit einem 7 1/2 Centimeter Lächeln in Empfang genommen. Ja, ja, das waren Zeiten! Schauen Sie jetzt das Lokal an — Spiegel überall, Kellner im Strack, versilberte Messermühlen und weiße Tischtücher! Das Bier kostet jetzt 35 Pfennige der Schoppen, dafür ist es aber auch viel

dünner — ja, ja, Hopfen und Malz; Gott erhalt's. — Früher ist einem das Glas am eichenen Tisch kleben geblieben, das hat ein Gehalt g'habt!“ —

„Allerdings hat's der Wagner zu etwas gebracht,“ meinte ein anderer, „wenn man denkt — aber das darf man auch nicht vergessen, daß er eine tüchtige Frau hat. Sie war eigentlich die Seele, die Triebfeder des Geschäfts. Er ist, wie wir alle wissen, kein besonderes Licht, er hat weder das Pulver erfunden, noch das Ei des Columbus gelegt. Ja, ja, den dümmsten Bauern wachsen die dicksten Kartoffeln.“ „Aber sein Geschäft hat er doch verstanden“, sagte ein dritter.

„Und ich bin der Ansicht,“ behauptete der

Tierarzt, „die Frau war's — die hat's verstanden.“

Es wurde heftig hin und her gestritten; dieser hielt's mit dem Wirt, jener mit der Wirtin.

„Sagen Sie 'mal, Professor, wie denken Sie von dem Fall? Sie haben bis jetzt darüber noch kein Wort verloren.“ — „Meine Herren,“ erwiderte langsam Prof. Schmiedhuber, „die Sache ist gar nicht so einfach — je mehr ich über das Verhältnis zwischen Wirt und Wirtin nachdenke, desto schwerer wird es mir, ein Urteil abzugeben. Prima facie, scheint es mir auch, daß die Wirtin die klügere der beiden ist. Nehmen wir also an, dies wäre der Fall, so hätte also eine intelligente Frau

# Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

## „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lütde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

## Vegetarierheim Zürich

Sihstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 \*Inh.: A. Hiltl

## Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlgasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
H. Hürlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.  
1452

## Restaurant z. STERNEN

### Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

### GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschublinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

### Die Abgabe

des

### „Rebelspalter“

an die ff.

### Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr

Schwanengasse 6, Zürich I.

Eisenalbuminat stärkt das

## Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.

Hauptdepot:

Lobeck, Apotheke, Herisau.

## Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

## Hotel und Restaurant

### HENNE

am Rüdenplatz  
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

# Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



## Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

## Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegeltischen  
Telephon 26.31 1520 inh.: H. Baur.

## Café- und Speise-Restaurant

### „Schöchlschmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 Th. Popp.

## Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wöndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

## Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber. 164

## Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9133 — bei der Kaserne

1539 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag Variété-Vorstellung

und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. —: Hürlimann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

## Löwenzwinger!

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf dre Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Fienbär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

einen albernen Mann, und ein dummer Mann eine gewibigte Frau geheiratet. Unter diesen Umständen, denke ich, muß es jedem einzelnen überlassen werden, zu unterscheiden, welcher der beiden Ehegatten in diesem speziellen Falle eigentlich der gescheitete ist.“

Jack Samlin

### Aus Briefen der Keue

„Ich überdenke seufzend mein Leben. Nun geht es zu Ende — nun wird man alt und soll „gelebt und geliebt“ haben... Herrgott — und alles war Stückwerk! Woran lag es? In der falschen Weltanschauung. Man lehrt zuviel Moral, ja — sogar eine doppelte Moral. Man ist nicht frei genug den natürlichen Dingen gegenüber, die man mit Sittlichkeitsbegriffen

vermanscht und verpanscht: Natur ist Sünde — Geist ist Teufel! Mehr Licht! Mehr Götter!  
„Wir sind noch nicht reif zur Liebe“, sagte Carpenter. Als es Zeit war zur Liebe und als man Gelegenheit hatte, da hatte man nicht den Mut, nicht die innere Freiheit dazu. Man betrachtete sie als eine große Sünde und marterte sich und andere.

Man suchte nach Qualitäten bei einander. Und doch soll die Liebe das Herz oder die Seele und den Körper ergreifen, nicht den Verstand. Was erst lange nach Charakter- und Herzenseigenschaften suchen und sich mittlerweile und durch das Suchen alles verderben! Man ruiniert die Poesie der Liebe durch reflektieren, philosophieren und moralisieren.

„Lebenskunst“ heißt das Wort, das so schwer auszuführen ist.

Ganz oben und ganz unten in den Gesellschaftsschichten fragt man nicht erst, ob es „erlaubt“ sei, ob „sie“ oder „er“ gut sei und ob — und ob — und ob, wie die verimpelten Alltagsmenschen der Mittelschicht ohne Tiefen — aber auch ohne Höhen. Kommen lassen sollte man das große Ereignis wie eine bunte, schillernde Seifenblase; wie ein Abendrotwölkchen — und, wenn's sein muß, auch plazen lassen, wie die Blase, und verwehen lassen, wie das Wölkchen.

Nur nicht darnach greifen, nur es nicht haschen wollen oder gar einsperren in einen Käfig — es nicht analysieren und sezieren

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.  
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:

Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

### Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

### Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. In der Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Telefon 70. Familie Schmid-Schneider

## BASEL

Café Basler Wein

Bierhalle I. Ranges

„Reblouten-Zunft“

Gesellschaftssäle Frelestr. 50

### Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

## Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche Restauration à la carte

:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::

Telephon 611

PAUL WEISS, Chef de cuisine

### Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618  
Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

### Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619  
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch, Chef de Cuisine.**

### Basel Hotel Blume

Marktgasse 4  
neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Telephon 1695 **Täglich Konzert** Telefon 1695  
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. **F. Kirschenheiter-Sempp.**

## LUZERN

ROSENGARTEN  
:: Damen-Kapelle ::

Täglich 2 Konzerte

### Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelhaupt.

### Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::  
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

## ST. GALLEN

Ein Versuch 1605  
mit unsern genau gehenden **Leibchen u. Hosen**  
für Frauen u. Herren, inWolle u. Garn zu billigsten Preisen bei **B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.**  
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

### Armband-Uhren

wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.

**Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen**  
Zum Trauring-Eck.

### Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch **Schwabex-Pulver**  
gesetzlich geschützt.

Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller Schwaben, Russen, Wanzen, Heuschrecken, Grillen, Mäuse etc. Schwabex ist kein Borax, kein Gift, es wirkt tödend, desinfiziert die Schlupfwinkel, verhindert Verwesungsgeruch, riecht nicht und stäubt nicht. In wenigen Wochen viel hunderte Anerkennungen von Bäckern, Metzger, Konditoren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/4 kg Fr. 2.—, 1/2 kg Fr. 3.80, 1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch:

**J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.**  
Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.

TRINKT **Bischofszeller OBSTWEIN** und **MOST**

Observerwertung **BISCHOFSEL.**

Obstbranntwein — Kirsch Preislisen — Leihgebände Höchste Auszeichnungen!

**Drucksachen aller Art**  
liefert rasch und billig  
**Jean Frey, Buchdruckerei**  
in Zürich.

Uhren Bijouterie Optik



**Alb. Stahel**  
Uhrmacher  
Spezialität: CITY - Chronometer Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
**Trau-Ringe**  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus vis-à-vis Jelmoli Zürich 1. 1642